



Angebote der Katholischen Pfarreien in Neuhausen
St. Benno, St. Clemens, St. Theresia, St. Vinzenz, Herz Jesu
www.himmel-ueber-neuhausen.de

Hausgottesdienst zu Christi Himmelfahrt 21.05.2020

„Wie im siebten Himmel“ so fühlen wir uns, wenn wir verliebt sind: die tiefe Verbundenheit, die Nähe des anderen machen uns einfach glücklich.

So tief verbunden, so eins ist Jesus Christus mit Gott. Aber anders als wenn wir verliebt sind, ist diese Einheit nicht exklusiv (ausschließend), nein, wir sind alle mit hineingenommen in diese Liebe, in diesen siebten Himmel, das verspricht der auferstandene Jesus im Evangelium seinen Jüngern und das feiern wir heute an Christi Himmelfahrt.

Eröffnung

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Herr Jesus Christus, du hast uns dein Wort gegeben, dass du uns nie allein lässt.

Herr, erbarme dich.

Du schenkst uns die Kraft Gottes.
Christus, erbarme dich.

Du gibst uns Mut für das Leben.
Herr, erbarme dich.

Gebet

Vater im Himmel, erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir erkennen, dass dein Sohn Jesus Christus immer und überall bei uns ist. Auch jetzt, in diesem Augenblick, ist er uns ganz nahe und will uns berühren und mit seiner Kraft stärken. Amen

Bibeltext

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.

Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor im nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:
Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern;
tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Und siehe,
ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt!

Impuls

„Der Herr sei mit euch“, so beginnt normalerweise der Gottesdienst. Ein befreundeter Priester formuliert anders: „Der Herr ist mit euch!“ Beide Übersetzungen des Lateinischen „dominus vobiscum“ sind möglich. Denn wörtlich übersetzt heißt es „der Herr mit euch“.

Bei der ersten Übersetzungsvariante klingt es so, als sei der Herr noch nicht bei uns, als müsse er noch zu uns kommen. Die zweite Möglichkeit erinnert uns dagegen daran, dass er schon mit uns ist.

Ich finde, letztere passt sehr gut zum heutigen Evangelium. Jesus sagt den Jüngern: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Er ist mit uns, jetzt und hier und immer.

„Klingt super, aber ich merke da nichts von“, denken Sie jetzt vielleicht. Gerade in der Corona-Zeit, die Einsamkeit, Distanz, Existenzängste, Krankheit, ja Tod bringt, ist es schwierig, das zu glauben. Und wie Matthäus nicht verschweigt, haben auch einige Jünger Zweifel.

Man kann es aber auch anders herum sehen: Gerade in schweren Zeiten ist es tröstlich und ermutigend daran zu glauben, dass Christus mit uns ist. Das war die Erfahrung der ersten Christen und deshalb hat Matthäus dieses Wort des Auferstandenen als allerletzten Satz in sein Evangelium geschrieben: wie ein großes Ausrufezeichen.

Wie wäre es, dieses Versprechen ernst zu nehmen und unseren Alltag zu leben in dem Vertrauen, dass Jesus Christus immer bei uns ist? Dann haben wir einen Freund, dem wir jederzeit alles sagen können: das Schöne und das Schwierige; da ist dann einer, bei dem wir klagen können, dem wir auch mal Vorwürfe machen dürfen, wenn uns das Leben überfordert. Es gibt dann einen, der mit uns lacht, der uns liebevoll in den Blick nimmt mit unseren Macken, einen, bei dem wir auch mal einfach nur gammeln dürfen und der mit uns schweigen und die Stille genießen kann.

Wäre das nicht himmlisch?

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude, GL 365

Fürbitten

Vater im Himmel, wir bitten dich:

- Für alle, die jetzt beten oder Gottesdienst feiern: lass sie deine Gegenwart spüren.
- Für die Missionarinnen und Missionare, die deine frohe Botschaft zu allen Menschen bringen wollen.
- Für alle, die sich mühen so zu leben, wie Jesus Christus es uns vorgelebt hat.
- Für die Erstkommunionkinder, deren Fest aufgeschoben ist und die sich nach der Gemeinschaft mit dir und den anderen Menschen sehnen.
- Für die Bewohner in den Pflegeheimen, die gerade sehr unter Einsamkeit, Isolation und Langeweile leiden.

Sei du ihnen und uns nahe jetzt und alle Zeit. Amen

Vater unser

Segenslied: GL 453

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Ulrike Saam, Gemeindereferentin, St. Benno

Mehr Angebote, auch für Gottesdienste in Radio, TV und Internet finden Sie auf den Aushängen und auf www.himmel-ueber-neuhausen.de
Bitte nehmen Sie dieses Blatt aus hygienischen Gründen mit nach Hause!